

Bitte melden Sie sich bis zum **14.09.2018** per Post, E-Mail oder Fax an unter Angabe des Forums, an dem Sie gerne teilnehmen möchten.

Antwort an:

Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg

Rudolf-Breitscheid-Straße 64
14482 Potsdam

Tel.: 0331 – 23160 703, Fax: 0331 – 23160 709
E-Mail: knabe-kohlmay@fapiq-brandenburg.de

Die FAPIQ-Förderprojekte 2018:

Boccia Bahn am Dorfgemeinschaftshaus, Ketzin

Aktiv sein im Stadtbad, Nauen

Lebenslust statt Alltagsfrust, Zossen

Handarbeitskreis „crea(k)tiv“, Eichwalde

Tischlein Deck dich – Gemeinsames Frühstück auf dem Markt, Lychen

Aus Nachbars Garten, Milower Land

Mittagstisch „Gemeinsam schmeckts besser“, Brandenburg an der Havel

Durch Begegnungen Lokalgeschichte erfahren, Blumenthal

Wie in alten Zeiten, Glienicke

Kiez-Treff Lu-West Digitale Welt, Ludwigsfelde

Nachbarschaftstreff, Cottbus

Das Leben hat viele Facetten – nachbarschaftliche Begegnung und Erkundung im Quartier, Cottbus

Europäisches Filmfestival der Generationen im Landkreis Havelland 2018

Kinozeit – Zeitkino, Werder

Tagungsort

Hoffbauer Tagungshaus
Hermannswerder 23
14473 Potsdam

Anfahrtsmöglichkeiten

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Ab Potsdam Hauptbahnhof Buslinie 693
(Richtung Hermannswerder/Küsselstraße)
bis zur Haltestelle „Hoffbauer-Stiftung“



Herausgeber:

Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg
Rudolf-Breitscheid-Straße 64, 14482 Potsdam

FAPIQ ist ein Kooperationsprojekt von:
Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.
Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V. Selbsthilfe Demenz
Institut für Gerontologische Forschung e.V.

Stand Juni 2018

Projektförderer:

Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF), die Landesverbände der Pflegekassen und der Verband der privaten Krankenversicherung im Land Brandenburg



Stand: Juli 2018

FAPIQ FACHTAG

„Nachbarschaft erleben“

Altern im vertrauten Wohnumfeld



16. Oktober 2018
9:00-15:30 Uhr

Hoffbauer Tagungshaus
Hermannswerder 23
14473 Potsdam

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Thema Nachbarschaft erfährt in den letzten Jahren einen neuen Stellenwert.

So wichtig gute Nachbarschaften für das Zusammenleben der Menschen sind, so dürfen sie jedoch nicht als Ersatz für familiäre Unterstützung und kommunale Daseinsvorsorge begriffen werden.

Sicher ist aber, Nachbarschaften sind vielfältig und leisten einen wichtigen Beitrag für die Selbständigkeit im Alter.

Mit der Veranstaltung „**Nachbarschaft erleben**“ am **16.10.2018** möchten wir daher den Austausch fördern und Impulse dafür bieten, wie man nachbarschaftliche Strukturen aufbaut und tragfähig macht.

In diesem Jahr wollen wir dafür auf unsere **ausgewählten Förderprojekte** schauen, aber auch den Blick ausdehnen und diskutieren, was sich in anderen Bundesländern bewährt hat.

Auf dem Fachtag werden wir uns damit beschäftigen, was notwendig ist, um Nachbarschaften aufzubauen, wer entsprechende Anreize dafür setzen kann, welche Möglichkeiten digitale Netzwerke für Nachbarschaften bieten oder wie Nachbarschaftsorte geschaffen und belebt werden können.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr FAPIQ-Team

Programm

9.00 Uhr **Anmeldung** / Begrüßungskaffee

9.30 Uhr **Einführung in das Thema / Grußworte**

Stefan Pospiech, Gesundheit
Berlin-Brandenburg e.V.

Birgitta Neumann, Alzheimer-Gesellschaft
Brandenburg e.V. Selbsthilfe Demenz

10.10 Uhr **Nachbarschaft – die Wiederentdeckung einer Lebensform zwischen Illusion und Wirklichkeit**

Prof. Dr. Stephan Beetz,
Hochschule Mittweida

11:00 Uhr **Gut Älterwerden im vertrauten Wohnumfeld im Land Brandenburg – Würdigung der Förderprojekte 2018**

Almuth Hartwig-Tiedt, Staatssekretärin
im Ministerium für Arbeit, Soziales,
Gesundheit, Frauen und Familie des
Landes Brandenburg

12:00 Uhr **Mittagspause / Markt der Möglichkeiten**

13:00 Uhr **Foren**

Forum 1

Nachbarschaft digital - Eine Lösung für Stadt und Gemeinden in Brandenburg?

nebenan.de - das digitale Kommunikationswerkzeug für lebendige Nachbarschaften

Michael Vollmann, nebenan.de, Berlin

Bürger vernetzen Nachbarschaften – Quartiersentwicklung nutzt digitalen Wandel. Gemeinsam. Digital. Vernetzt.

Dr. Thomas Wilk, Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen
Iris Haarland, Mien Thuus

Forum 2

Nachbarschaft organisieren – Was braucht es, um es selbst in die Hand zu nehmen?

Erfahrungen beim Aufbau eines Netzwerks ZWischen Arbeit und Rente (ZWAR)

Lisa Heite, Generationennetz
Gelsenkirchen e.V.

Senioren-genossenschaft als eine Möglichkeit der Selbstorganisation

Manfred Helbig, Senioren-genossenschaft
Oberhavel

Forum 3

Wie kann man Nachbarschaftsorte schaffen und beleben?

Mit den Förderprojekten 2018

Forum 4

Was verbindet Menschen? Gemeinsames Essen und Bewegen in der Nachbarschaft

Mit den Förderprojekten 2018

15:00 Uhr **Zusammenfassung der Foren**

15:30 Uhr **Ausklang**